

[53431.] Zurück erbitte ich dringend alle entbehrlichen und remissionsberechtigten Exemplare von:

Amyntor, ein Priester. Broschirt in röthlich melirten Umschlag. Kl. 8.

da mir zur Ausführung fester Weihnachtsbestellungen der nöthige Vorrath mangelt.

Breslau, den 1. November 1881.

Eduard Trewendt.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. f. w.

Angebotene Stellen.

[53432.] Wir suchen zum sofortigen Antritt einen jüngeren Musikalienhandlungs-Gehilfen mit guten Sortimentkenntnissen, der beabsichtigt, dauernde Stellung zu finden. Auch Herren, die kürzlich die Lehre verlassen haben, wollen sich melden. Salär 75 £ per annum.

Offerten direct an

London E.C., Newgate Street 86.

Rugener & Co.

[53433.] Die zum 1. October ausgeschriebene Stelle eines Gehilfen ist wieder frei und sofort zu besetzen. Ich suche einen federgewandten jungen Mann mit guter Handschrift, welcher geläufig französisch correspondirt, einige Vorkenntnisse im Englischen besitzt und die Buchhändler-Conti selbständig zu führen im Stande ist. — Nur diesen Anforderungen gewachsene Herren wollen sich melden. Persönliche Vorstellung sehr erwünscht.

Berlin, Berderstr. 6.

Ernst Basimuth,
Architektur-Buchhandlung.

[53434.] Eine grössere Berliner Verlags- handlung wissenschaftlicher Richtung sucht einen fähigen und erfahrenen ersten Gehilfen, der sowohl mit der Buchführung, wie mit den Herstellungsarbeiten vertraut ist, so dass mit der Zeit der Chef ihm einen Theil der Geschäftsleitung übertragen könnte.

Herren, welche sich über die Befähigung zu einer solchen Vertrauensstellung ausweisen können, belieben ihre Offerten etc. zu richten an die Chiffre A. B. Berlin S. W., Postexpedition Nr. 12.

[53435.] Zum sofortigen Eintritt gesucht ein erfahrener, gediegener Gehilfe, der schon in großen Sortimenten servierte, große Literaturkenntnisse besitzt, englisch und französisch spricht und vorzügliche Empfehlungen vorlegt. Offerten mit Photographie und ausdrücklicher Angabe der Gehaltsansprüche sub A. L. an Herrn F. Boldmar in Leipzig erbeten.

[53436.] Für meine Buch- u. Papierhandlung suche ich einen gut empfohlenen, jüngeren Gehilfen, evang. Confession.

Witten, 29. October 1881.

G. Krüger,
(Krüger'sche Buchhdlg.).

[53437.] Zum baldigen Eintritt wird für eine Verlagshandlung der Provinz ein gut empfohlener 2. Gehilfe gesucht. Derselbe muß vorzugsweise mit dem Zeitungsinseratenwesen und Correcturenlesen vertraut sein. Gehalt nach Leistungen. Offerten mit Zeugnissen und Photographie sind sub J. K. 100. an die Exped. d. Bl. zu richten.

[53438.] Die **F. Boselli'sche** Buchhandlung in Frankfurt a/M. sucht zum baldigen Antritt einen Volontär. Offerten mit Zeugnissen und Photographie direct erbeten.

[53439.] Ein junger Mann mit Gymnasialbildung, der womöglich etwas musikalisch ist, findet unter guten Bedingungen als Lehrling Aufnahme.

Kost und Logis im Hause.

Grauden. **Jul. Gaebel's** Buchhandlung.

Gesuchte Stellen.

[53440.] Kunst-Antiquariat. — Ein junger Mann, Süddeutscher, Anfangs der dreissiger Jahre und unverheirathet, sucht mit bescheidenen Ansprüchen eine Stellung in einem Kunst-Antiquariate. Derselbe ist seit einer längeren Reihe von Jahren im Antiquariate thätig und hat sich im bezügl. Zweige einige Kenntnisse erworben. Suchender wäre in der Lage, sich mit einigem sofort verfügbarem Capital an einem Geschäfte obiger Richtung betheiligen zu können und würde ausserdem noch ein grösseres Capital als spätere Einlage zusichern. Betreffender würde Süddeutschland (besond. München) den Vorzug geben. Empfehlungen stehen dem Suchenden zur Seite, und könnte der Eintritt nach Uebereinkommen erfolgen.

Gefällige Offerten werden unter Chiffre K. A. # 20. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[53441.] Suche für einen jungen Gehilfen, den ich bestens empfehlen kann, ein Placement in einem Sortimentgeschäft, am liebsten in einer Provinzialstadt, unter bescheidenen Ansprüchen.

Offerten erbittet

Brenzlau. **A. Niesl,** Verlagshandlung.

[53442.] Für einen jungen militärfreien Mann, den ich in jeder Hinsicht bestens empfehlen kann, suche ich einen selbständigen Posten im Sortiment oder Verlag. Dem Betr. ist hauptsächlich an dauerndem Engagement gelegen. Eintritt kann zum 1. Januar 1882, event. auch früher erfolgen.

Zur näheren Auskunft bin ich gern bereit. Frankfurt a/M., den 1. November 1881.

Moritz Abendroth,
i. Fa. Carl Jügel's Nachfolger.

[53443.] Für Musikhandlungen! — Ein junger militärfreier Mann, seit 12 Jahren dem Musikalienhandel angehörend und die letzten 6 Jahre in einer der bedeutendsten Musikalien- u. Instrumentenhandlungen als erster Gehilfe thätig, sucht, gestützt auf die besten Fachkenntnisse und ausserdem den Besitz von Sprachkenntnissen, hauptsächlich des Französischen, per 1. April 1882 anderweitige dauernde Stellung im In- oder Auslande. Gef. Offerten unter O. S. 1000. durch die Exped. d. Bl.

[53444.] Ein Gehilfe mit Gymnasialbildung, welcher seit 4 Jahren in einem Sortiment verbunden mit großer Leihbibliothek selbständig arbeitet und von seinem Prinzipal bestens empfohlen wird, sucht zum 1. Januar anderweitig Stellung. Gef. Offerten sub H. P. 26. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[53445.] Ein junger Gehilfe, 24 Jahre alt, der in einem größeren Sortiment die Lehre beendete und sehr gute Zeugnisse besitzt, wünscht zu sofort eine Stelle als Gehilfe, resp. Volontär. Offerten unter S. L. # 3. befördert die Exped. d. Bl.

[53446.] Ein junger Mann mit Gymnasialbildung, der franz., engl. u. ital. Sprache mächtig, Stenograph, der bereits selbständig die Exped. eines großen Kunstverlages geleitet, gewandt im Verkehr mit dem Publicum, sucht in einer Kunst- oder Buchhandlung per sofort Stellung, wenn auch vorerst nur als Volontär. Gef. Off. sub Z. Nr. 99. an die Exped. d. Bl.

[53447.] Für einen bestens empfohlenen militärfreien Sortim., der gegenwärtig als Buchhalter und Corresp. in einer Musikalien- und Instrumentenhandlung thätig, mit dem Buchdruckerei-, Zeitungs-, Inseraten- und Leihbibl.-Wesen, sowie mit dem Papier- und Schreibmat.-Handel vertraut ist, suche ich per 1. Januar 1882 anderweitig Stellung und sehe gef. Offerten entgegen. Darmstadt. **August Klingelhoeffer.**

Bermischte Anzeigen.

Inserate und Beilagen

[53448.] finden durch die

Deutsche Rundschau

weiteste und wirksamste Verbreitung.

Die Insertionsgebühren betragen pro gespaltene Petitzeile oder deren Raum 40 \mathcal{M} .

Für Beilagen berechnen wir pro $\frac{1}{8}$ Bogen 30 \mathcal{M} , pro $\frac{1}{4}$ Bogen 40 \mathcal{M} , pro $\frac{1}{2}$ Bogen 50 \mathcal{M} , pro 1 Bogen 60 \mathcal{M} , Beiheften, resp. Beikleben 10 \mathcal{M} extra.

Inserate für das December-Heft erbiten wir bis spätestens 12. November. Beilagen sind bis zum 15. November franco Altenburg an die Pierer'sche Hofbuchdruckerei zu liefern; die Anmeldung derselben aber bitten wir bis zum 10. November an unsere Firma zu richten, damit im Hefte auf die betr. Beilage hingewiesen werden kann.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Lützowstrasse 7.

Gebrüder Paetel.

Neudruck vollendet.

[53449.]

Ich beehre mich mitzutheilen, dass der umfangreiche Neudruck des

Deutschen Familienblatts,

die Nummern 9 bis 26 dieses Jahres umfassend, nunmehr beendet ist.

Sämmtliche Hefte der

50 Pf.-Ausgabe (blauer Umschlag)

sind nun wieder auf Lager.

Berlin.

J. H. Schorer.

An Groß-Sortimenter, resp. Handlungen, welche reisen lassen.

[53450.]

Die Herren Verleger, welche ihren Verlag, oder Sortiment, welche Meyer, Brehm, Andree u. Kunden gegen Raten abgeben, offerirt sich eine Handlung in einer östl. Hauptstadt zur thätigsten Verwendung resp. Uebernahme der Agentur am Platze.

Pünktliche monatl. Verrechnung garantiert. Offerten mit näheren Bedingungen unter „Agentur“ durch die Exped. d. Bl. erbeten.